

Datenschutzinformation für Mieter

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Marta-Belstler-Schulen GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Ihr Vermieter die

Marta-Belstler-Schulen GmbH
Berufsfachschule für Familienpflege
Kartäusersr. 43
79106 Freiburg
Tel (0761) 385 43 0
Fax (0761) 593 23 43 43
info@marta-belstler-schulen.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten Ziar Kabir** erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter: datenschutz@marta-belstler-schulen.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter <https://www.marta-belstler-schulen.de/content/datenschutzbeauftragter> verfügbar.

Welche Datenkategorien nutzen wir als Vermieter und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, und Geburtsdatum), Kontaktdaten (etwa Anschrift bei Abschluss des Mietvertrages, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten, Kontodaten, Daten über Zahlungen und offene Forderungen sowie weitere Daten aus dem Miet- und Wohnungsumfeld (z. B. mieterseitige Anforderungen, Stellplatz, Zustand und Ausstattung des Mietgegenstandes). Zudem erheben wir ggf. zum Zwecke der Abrechnung der Betriebskosten Verbrauchsdaten für Heizung/Warmwasser, soweit erforderlich erheben wir zudem Informationen zum Mieterverhalten bei der Nutzung des Mietgegenstandes, z.B. über Vertragsverstöße und Verhalten, das zu Schäden führen kann.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Abschluss des Mietverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere Erfassungen durch Messdienstfirmen, oder Ablesefirmen. Es kann auch vorkommen, dass der Vermieter Informationen von Dritten über Mieter erhält, z.B. im Zusammenhang mit Beschwerden. In diesem Fall fordert der Vermieter je nach Sachlage und Beurteilung der Mitteilung möglicherweise eine Stellungnahme vom Mieter an und/oder erhebt weitere Informationen.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Mietverhältnisses. Daneben können Kollektivvereinbarungen (z.B. Hausordnung) gem. § 6 Abs. 1c) KDG i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO. sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. § 6 Abs. 1 b) KDG, § 8 KDG (z. B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von § 6 Abs. 1 g) KDG, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten oder zum Zwecke der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. § 11 Abs. 1 KDG verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Mietverhältnisses. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unserer GmbH erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Verwaltung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Die von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, sind:

- Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen des Caritasverbandes Freiburg Stadt e.V. den wir als Dienstleister mit unserer Buchhaltung betraut haben

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Schule erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- Dritte, soweit für die Durchführung des Mietverhältnisses erforderlich, z.B. Handwerker, Dienstleister oder Sachverständige bzw. der jeweiligen Gebäudeversicherer und Haftpflichtversicherer des Grundstückes
- Öffentliche Dritte (z.B. bei Unterstützung der Mietkosten durch das Arbeitsamt oder Jobcenter)
- Dritte, welche die Mietkosten, stellvertretend (z.B. im Rahmen eines Stipendiums) übernehmen
- Energieversorgungsunternehmen (z.B. Zählerstände nach Auszug)

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M. Frau Diözesandatenschutzbeauftragte Ursula Becker-Rathmair
Haus am Dom Domplatz 3
60311 Frankfurt
Tel.: 069 / 80087188 00 Fax: 069 / 80087188 15 E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Nach Beendigung des Mietverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten bis zum Ablauf der dreijährigen Regelverjährungsfrist (§195 BGB) gespeichert und mit Ablauf dieser Frist gelöscht. Sofern der Vermieter aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten oder durch die kirchliche Archivordnung zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist, sind diese Fristen maßgeblich. Die Speicherfristen betragen danach bis zu fünfzig Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen des geschlossenen Mietverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Abschluss des Mietverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Vertragsverhältnis mit Ihnen durchzuführen.